

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	-----------------------	-------------	---------------	---------------

Professor-Adalbert-Seifriz-Preis 2008

Seit 20 Jahren werden innovative Handwerker für ihre Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern mit dem „Prof.-Adalbert-Seifriz-Preis für Technologietransfer“ ausgezeichnet.

Am 19.09.2008 wurde die Holzfachschule Bad Wildungen erstmals für ihre herausragende und beispielhafte Kooperation zwischen Handwerkern und Wissenschaftlern geehrt.

Dipl.-Ing. Karl Ernst Heise und Dipl.-Holzwirt Georg Krämer von der Holzfachschule (www.holzfachschule.de) haben den Handwerksbetrieb S & Ü Hydraulik- und Maschinenbau GmbH (www.s-und-ue.de) in 2006 durch messtechnische Untersuchungen und verfahrenstechnische Optimierungen eines Scheitholz-Trommeltrockners unterstützt. Hierzu wurde eine neue Methode zur Messung und Bestimmung der durchschnittlichen Holzfeuchte im Scheitholz entwickelt, die mit handelsüblichen elektrischen Widerstandsmessgeräten praktisch anwendbar ist.



Abb. 1: von links: Thomas Scherer, S & Ü / Karl Ernst Heise / Georg Krämer

Durch die Innovation kann überschüssige Wärme aus der stromgeführten Kraft-Wärme-Kopplung zahlreicher

Biogasanlagen sinnvoll genutzt und trockenes Brennholz als handelsfähiges Erzeugnis auch im Winter bereit gestellt werden, wenn die Vorräte an natürlich getrocknetem Brennholz aufgebraucht sind.

Trockenes Brennholz ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in Land-, Forst- und Holzwirtschaft geworden: In 2005 wurden in privaten Haushalten insgesamt 20,7 Mio. m³ (fm) Holzbrennstoffe zur Wärmeerzeugung eingesetzt. Davon entfielen allein auf Scheitholz 80,5 %. Damit konnten umgerechnet etwa 4,4 Mrd. Liter Heizöl substituiert und mehr als 2 Mrd. € (Heizölpreis 2005 ca. 0,50 € / l) volkswirtschaftlich „verdient“ werden.

Mit trockenem Brennholz können Holzfeuerungen versorgungssicher, effizient und emissionsarm betrieben werden. Innovative Holzfeuerungen sind Öl- und Gasfeuerungen nahezu ebenbürtig und bieten eine Reihe von Vorteilen.



Abb. 2: Scheitholz-Trommeltrockner, Pilotanlage

S & Ü beschäftigt etwa 35 Mitarbeiter in den Bereichen Sondermaschinenbau / Instandhaltung vor Ort (z.B. Nahrungsmittel-, Holzwerkstoffindustrie) sowie Brennholztechnik (z.B. Säge-

Spalter, Trockner). Der Scheitholz-Trommeltrockner wurde nach erfolgreicher Markteinführung für die Trocknung von Hackschnitzeln und anderen Schüttgütern wie z.B. Gärreste aus der Maissilage weiter entwickelt. Heise und Krämer betreiben seit 2000 angewandte Forschung & Entwicklung zur Restholzverwertung und energetischer Nutzung von Holz. Aus den vielfältigen Anfragen der Wirtschaft nach technischen Lösungen und Berufsbildungskonzepten wurde 2007 das Institut für Brennholztechnik gegründet. Inzwischen werden S & Ü und die Holzfachschule bundesweit zu technischen und konzeptionellen Lösungen in der Brennholz- und Energietechnik angefragt.

Ansprechpartner:

Technologie-Transfer-Stelle
der Holzfachschule Bad Wildungen
Dipl.-Holzwirt Georg Krämer

Wissenswertes in Kürze:**Partner:**

Dipl.-Ing. Karl Ernst Heise, Bad Wildungen
S & Ü Hydraulik- und Maschinenbau
GmbH, Löwendorf
B + P Biogas GbR, Marienmünster
Kaminholz Dommes, Altenbeken

Projektlaufzeit: ca. 8 Monate, von September 2005 bis Mai 2006

Projektkosten:

Reisekosten, Materialkosten, Personalkosten, Öffentlichkeitsarbeit
ca. 65.000 € für Prototypenbau

Öffentliche Förderung:

Technologie-Transfer im Handwerk